

Ratio-Filter	Anodenseite	(o)	ZF-Filter 2	Gitterseite Anodenseite	(e)
	Gitterseite	(c)		Gitterseite	(f)
ZF-Filter 3	Anodenseite	(d)	ZF-Filter 1	Gitterseite Anodenseite	(g)
					(h)

Meßsender abklammern, Gerät auf einen schwächeren FM-Rundfunksender einstellen. Optimale Einstellung durch Summenspannungsmessung feststellen (Maximum). Summenspannung soll etwa 4 V betragen.

Ratio-Filter	Diodenseite	(b)	auf Ton (NF)-Maximum nach Gehör einstellen*)
Potentiometer		(i)	Rauschminimum

*) In den meisten Fällen sind 3 Maxima feststellbar, von denen das Mittlere, zwischen zwei Minima liegende Maximum das Richtige ist. Abgleich (b) und (i) wechselseitig wiederholen, bis optimale Einstellung erreicht.

Meßsender an Empfänger-Erdbuchse und eine UKW-Antennenbuchse anschließen.

(k) Saugkreis auf Minimum abgleichen.
Falls kein Minimum feststellbar, Meßsender umpolen.

II. HF-Abgleich

1. Oszillator

Gehäuse- oder Außendipol anschließen, Skalenzähler auf Mitte Rauten des Empfangsort gut zu hörenden UKW-Senders einstellen (möglichst bei etwa 90 MHz bzw. bei etwa 99 MHz). Der Sendekanal des eingestellten Senders ist aus der dem Gerät beiliegenden UKW-Sender-Tabelle zu erssehen.
(l) Abgleich auf Maximum am Möglichen Auge (90 MHz).
(m) Abgleich auf Maximum am Möglichen Auge (99 MHz).

2. Vorkreis

Dipolzuführungen herausziehen, Zeiger auf 90 MHz stellen.
(n) auf Rauschmaximum abgleichen.
Zeiger auf Abgleichmarke 99 MHz stellen.
(o) auf Rauschmaximum abgleichen.
Falls das Rauschen zu gering sein sollte, Vorkreis (n und o) bei Empfang eines möglichst schwachen UKW-Senders bei ca. 90 bzw. 99 MHz abgleichen.

C) FM-Abgleich ohne Meßsender und Instrumente

In folgenden Fällen ist ein Nachgleichen des gesamten UKW-Teiles rein gehörmäßig auf Radio möglich.

1. Wenn auf dem UKW-Bereich ein Rauschen noch hörbar ist und nur eine geringere Unempfindlichkeit beseitigt werden soll.
2. Wenn z. B. durch Auswechseln von Spulen (aus mechanischen Gründen) bekannt ist, welcher UKW-Kreis nachgeglichen werden muß.

SIEMENS & HALSKF AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR RADIOTECHNIK


SIEMENS
RADIO

SIEMENS-SCHATULLE
M 47

ABGLEICH-VORSCHRIFT
UND
STROMLAUF

ALLGEMEINES

Alle Abgleichpunkte sind nach Abnehmen der Rückwand und der Bodenplatte zugänglich. Lautstärkeregler voll aufdrehen, Höhenregister auf linken, Tiefenregister auf rechten Anschlag stellen (Schmalband, ohne Bässe). Drehkondensatorbündigkeit und Zeigerstellung prüfen. Zum Abgleich Zeiger jeweils auf Abgleichmarke der Skala stellen. L-Abgleich stets beim ersten Maximum. Mit L-Abgleich beginnen. L- und C-Abgleich nach Bedarf mehrfach wiederholen, stets mit C-Abgleich enden.